

Protokoll:

Der Vorsitzende weist auf folgende Änderungen zur vorliegenden Vorlage hin:

Änderungen:

Ziffer I. 10. Umweltausschuss

Auf Vorschlag der SPD-Fraktion unter

3. als stellvertretendes Mitglied Martin Lips statt Toni Bündgen

4. als ordentliches Mitglied Toni Bündgen statt Detlev Pilger

4. als stellvertretendes Mitglied Detlev Pilger statt Martin Lips

Ziffer I. 18. Ausschuss für Hochschulfragen

Auf Vorschlag der CDU-Fraktion unter

1. als stellvertretendes Mitglied Stephan Otto statt Sebastian Gratzfeld

und unter

3. als ordentliches Mitglied Sebastian Gratzfeld statt Stephan Otto

Fehlende Meldungen:

Zu folgenden Ziffern werden noch Meldungen ergänzt:

Ziffer I. 2. Umlegungsausschuss

Unter Buchstabe c) Mitglied mit Erfahrung in der Grundstücksbewertung 1 ordentliches Mitglied:

Rm Manfred Diehl

Ziffer I. 17. Werkausschuss Kommunalen Servicebetrieb

1 stellvertretendes Mitglied auf Vorschlag der Fraktion Die LINKE-PARTEI:

Rm Kevin Wilhelm

Ziffer I. 25. Werkausschuss Stadtentwässerung

1 stellvertretendes Mitglied auf Vorschlag der Fraktion Die LINKE-PARTEI:

Rm Kevin Wilhelm

Korrekturen:

Die WGS-Fraktion weist darauf hin, dass folgende Korrekturen vorzunehmen seien:

Ziffer I. 6. Gleichstellungsausschuss

Als stellvertretendes Ausschussmitglied auf Vorschlag der WGS-Fraktion Mario Körber anstatt Torsten Schupp

Ziffer I. 23. Forstausschuss

Als stellvertretendes Ausschussmitglied auf Vorschlag der WGS-Fraktion Mario Körber anstatt Torsten Schupp

Ziffer I. 30. Sportstättenbeirat

Das stellvertretende Ausschussmitglied auf Vorschlag der WGS-Fraktion heißt Michael Sowinski.

Losentscheide:

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass bei der Vorlage für den gemeinsamen Wahlvorschlag zu **Ziffer I. 4., Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Koblenz GmbH** und zu **Ziffer II. 1., Gesellschafterversammlung der Vereinigte Wasserwerke Mittelrhein GmbH**, keine Einigung über die Verteilung der Restmandate erzielt werden konnte.

Daher wird zunächst über alle übrigen in der Beschlussvorlage genannten Wahlvorschläge abgestimmt und diese einstimmig beschlossen.

Um für die beiden genannten Gremien auch einen gemeinsamen Wahlvorschlag zu erzielen, schlägt der Vorsitzende Losentscheide für die Restmandate vor:

Ziffer I. 4., Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Koblenz GmbH

Losentscheid für ein Restmandat zwischen den Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, FDP und Die LINKE-PARTEI. Dazu werden 3 Lose (1 für jede beteiligte Fraktion) in den Topf gelegt und ein Los für das Restmandat gezogen.

Der Stadtrat stimmt dieser Vorgehensweise einstimmig zu.

Bei der Ziehung der Lose wird die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen gezogen. Anschließend beschließt der Stadtrat diese Ziehung einstimmig.

Ziffer II. 1., Gesellschafterversammlung der Vereinigte Wasserwerke Mittelrhein GmbH

Losentscheid für drei Restmandate zwischen den Fraktionen CDU, FW, WGS und Rm Beuth. Dazu werden 4 Lose (1 für jede beteiligte Fraktion, bzw. Ratsmitglied Beuth) in den Topf gelegt und jeweils ein Los pro Restmandat gezogen.

Der Stadtrat stimmt dieser Vorgehensweise einstimmig zu.

Bei der Ziehung der Lose werden die Fraktionen FW und WGS, sowie das Ratsmitglied Beuth gezogen. Anschließend beschließt der Stadtrat diese Ziehung einstimmig.